



Presseerklärung

Nummer 87 vom 31. Juli 2018
Seite 1 von 1

Hausanschrift
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3170
FAX +49 (0)30 18 529 – 3179

pressestelle@bmel.bund.de
www.bmel.de

Michael Stübgen: „Länder müssen die notwendigen Daten so schnell wie möglich liefern“

Konstruktive Gespräche zwischen Bund und Ländern auf Arbeitsebene zu den diesjährigen Witterungsschäden

Auf Initiative von Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner haben sich Vertreter von Bund und Ländern am heutigen Dienstag auf Arbeitsebene in Berlin getroffen. Das Bundesministerium steht mit den Ländern in engem Austausch zu den diesjährigen Witterungsschäden auf der Grundlage von Zahlen und Fakten und entsprechenden Hilfsmöglichkeiten. Dazu erklärt der Parlamentarische Staatssekretär **Michael Stübgen:**

„Wir haben sehr konstruktive Gespräche geführt. Die Vertreter der Länder haben uns ein Bild über das Ausmaß der Schäden geschildert. Dabei ist klar geworden, dass die Betroffenheit der Landwirte in Deutschland sehr unterschiedlich ist, aber insbesondere die Hitzewelle der letzten drei Wochen die Situation überall extrem verschärft hat. Wir waren uns einig, dass die Länder jetzt die notwendigen Daten so schnell wie möglich liefern, denn nur dann kann der Bund auch schnell handeln.“

Am morgigen Mittwoch berichtet Landwirtschaftsministerin Klöckner dem Bundeskabinett über den aktuellen Sachstand.

Im Anschluss wird **Bundesministerin Julia Klöckner im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** zu dem Bund-Länder-Gespräch ein **Pressestatement** geben und für **Fragen** zur Verfügung stehen.

Zeit: 1. August 2018, 12:00 bis 13:00 Uhr
Ort: BMEL, Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin